

Tobias F. Vogel, Falkenweg 11, 65527 Niedernhausen

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Niedernhausen
Herrn Alexander Müller

Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Tobias F. Vogel
Fraktionsvorsitzender

Falkenweg 11
65527 Niedernhausen

06128 – 757 89 34
0162 – 90 25 360
vogel.tobias@t-online.de
www.spd-niedernhausen.de

Anfrage

Wohnungsbedarf in Niedernhausen bis 2040

14.10.2021

Sehr geehrter Herr Müller,

wir bitten, die Beantwortung der folgenden Anfrage für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 27.10.2021 zu veranlassen.

Die „Wohnungsbedarfsprognose für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte“¹ vom Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt untersucht im Auftrag der Hessischen Landesregierung den Wohnungsbedarf bis 2040. Die 2020 aktualisierte Prognose kommt zu dem Ergebnis, dass im Ballungsraum Rhein-Main am meisten neue Wohnungen fehlen. Aber nicht allein das Bevölkerungswachstum ist Grund für den Wohnungsbedarf, auch die Tatsache, dass die Bevölkerung immer älter wird und die Menschen daher länger in ihren Wohnungen bleiben. Außerdem wohnen Menschen inzwischen anders, immer mehr leben allein, zu zweit, in einer Kleinfamilie - oder in zeitgemäßen Formen des betreuten Wohnens.

Um den vom IWU errechneten Bedarf bis 2040 zu decken, müssen jährlich im Durchschnitt 16.000 Wohnungen in Hessen zusätzlich geschaffen werden. Insgesamt bedarf es in Hessen 367.000 neuer Wohnungen bis 2040.

Dazu folgende Fragen:

- 1) Wie viele zusätzliche Wohneinheiten müssten in Niedernhausen bis 2040 zusätzlich geschaffen werden, um einen anteiligen Beitrag zur Erreichung der hessischen „Neubauziele“ laut IWU-Studie zu leisten? Mit welcher Einwohner*innenzahl Niedernhausens im Jahr 2040 rechnet die Gemeinde hierbei?
- 2) Mit welcher Menge zusätzlicher Neubau-Wohneinheiten kann dabei aus den folgenden Maßnahmen gerechnet werden:
 - a) Planungszahlen beim Erschließungsvorhaben Neubaugebiet „Farnwiese“?
 - b) Prognose beim avisierten Wohn-/Misch-/Gewerbegebiet „Frankfurter Straße II“?
 - c) Prognose zur diskutierten Entwicklung des Gemeindegrundstücks „In der Hundskirch“ bei vollständiger Erschließung, alternativ bei lediglich 50% Erschließung?
 - d) Schätzung für alle möglichen Wohnbauflächen des Wohn- und Gewerbeflächenkonzepts?
 - e) Reinzugängen aus der Nutzung vorhandener Baulücken, der Nachverdichtung etc. ?
- 3) Welche Datenlage ist zur Wohnraumversorgung für ältere Mitbürger*innen bekannt, d.h. Angebot und Nachfrage nach neuen Wohn- und Betreuungsformen, der Tagespflege sowie Heimplätzen?

Mit freundlichen Grüßen,  Tobias Vogel

¹ https://wohnungsbau.hessen.de/sites/wohnungsbau.hessen.de/files/wohnungsbedarfsprognose_2020.pdf